



Qualifikationsreglement für den Eidgenössischen Liegend-Ständematch 300 m

Für den Eidg. Ständematch darf eine Person nur in einer Gruppe eingesetzt werden, sodass eine Schützin oder ein Schütze entscheiden muss, ob er am Mehrstellungs- oder Liegend-Ständematch teilnehmen will.

- **Bildung der Liegendständematchgruppe für das ESF 2010**

Die Liegendmatchgruppe, die für den Eidgenössischen Ständematch vom 22. Juni 2010 erstmals zum Einsatz gelangt, wird sich wie folgt zusammensetzen:

Die vier höchsten Liegendmatchresultate aus Frühlings-, Verbands-, Kantonalmatch 2009, sowie Eröffnungs- und Frühlingsmatch 2010 zählen für die Qualifikation. Es werden die vier bestklassierten Schützinnen und Schützen aus der Qualifikationsrangliste für den Eidgenössischen Ständematch aufgeboden.

Bei Punktgleichheit gibt das bessere letzte, vorletzte usw. geschossene Matchresultat den Ausschlag.

Kann ein Matchgruppenschütze ev. nicht teilnehmen, rückt der fünft-, danach der nächstrangierte Schütze nach.

Diejenigen Matchschützinnen und Schützen, welche aus den erwähnten Matchprogrammen, nicht mindestens vier Resultate schiessen, fallen aus der Qualifikation. Falls kein Schütze um die Qualifikation schiessen wird, stellt der engere Vorstand, bestehend aus Präsident, Disziplinenchef und Schützenmeister, die Gruppe zusammen und nominiert sie für den eidgenössischen Ständematch 2010.

- **Spezialtrainings können angeordnet werden**

Der Disziplinenchef kann bei Bedarf Spezialtrainings anordnen. Es liegt in seiner Kompetenz für das Training auch die Ersatzschützen anzubieten.

- **Abzug in der Qualifikationsrangliste bei den Mehrstellungsverbandsanlässen.**

Die Schützin, der Schütze hat Kenntnis darüber, dass aus Gründen der Standbelegungsplanung die beiden Disziplinen zur selben Zeit geschossen werden. Somit ist das Schiessen in mehr als einer Disziplin nicht möglich. Die Schützin, der Schütze entscheidet sich grundsätzlich selbst, ob er sich für den Eidgenössischen Ständematch im Mehrstellungs- oder im Liegendmatch qualifizieren möchte.

Diejenigen Mehrstellungsschützen, welche sich entschliessen um die Qualifikation des eidgenössischen Liegendmatches zu schiessen, erhalten den jeweiligen Punkteabzug (Minus 20 Punkte) in der Qualifikationsliste für nicht geschossene Mehrstellungsverbandsmätche.

Siebnen, 28. April 2009

Der Präsident:
sig. Gerhard Weber

Der Schützenmeister:
sig. Robert Kistler